

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Stadtplanung

Sitzungsvorlage

Datum: 06.04.2004

Drucksache Nr.: **04/0149**

öffentlich

Beratungsfolge: Planungs- und Verkehrsausschuss

Sitzungstermin: 04.05.2004

Betreff:

Weltjugendtag 2005/Papstbesuch in Sankt Augustin – Vereinbarung zur Vorbereitung und Durchführung des WJTes 2005

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt der als Anlage beigefügten Vereinbarung zur Vorbereitung und Durchführung des WJTes 2005 zu.

Problembeschreibung/Begründung:

Bezüglich der landschaftsrechtlichen Belange wurden in den letzten Wochen die bisherigen Entwurfspläne umfassend überarbeitet sowie ergänzende Vorabstimmungen mit verschiedenen Verfahrensbeteiligten vorgenommen. In diesem Zusammenhang hat auch ein Gespräch im Umweltministerium in Düsseldorf stattgefunden, an dem u. a. Vertreter des Landesbüros der Naturschutzverbände NRW als auch des BUND teilgenommen haben. Bei diesem Gesprächstermin sollten Möglichkeiten eruiert werden, mit den Naturschutzverbänden, die an dem Genehmigungsverfahren des Kreises nach Landschaftsrecht zu beteiligen sind, möglichst frühzeitig einen Konsens zu finden, um den Verfahrensablauf zu optimieren, zu beschleunigen und für das WJT-Büro in Köln bestmögliche Rechtssicherheit zu erlangen.

Da bei diesem Termin ein abschließendes Ergebnis noch nicht erzielt werden konnte, verabredete man sich ohne Teilnahme des Umweltministeriums in der 13. KW auf weiterführende Gespräche in Siegburg. Bei den weiteren Verhandlungen stellte sich dann aber

heraus, dass die Forderungen des BUND weit über den gesetzlichen Rahmen, die planungsrechtlichen Vorgaben und über die politische Beschlusslage der Stadt hinausgingen, so dass mit dem BUND ein Einvernehmen leider nicht erzielt werden konnte. Gleichwohl wurde mit den übrigen Beteiligten (u. a. mit dem Naturschutzbund NRW) eine schriftliche Vereinbarung getroffen und diese mit dem Vorbehalt paraphiert, die Zustimmung der jeweiligen parlamentarischen Vertretungsgremien auf Stadt- und Kreisebene einzuholen.

Die beigelegte Vereinbarung wurde den Kommissionsmitgliedern des WJT-Projektes bereits Anfang April 2004 zur Kenntnis zugeleitet, die Verwaltung bittet nunmehr den Planungs- und Verkehrsausschuss als Entscheidungsgremium um Zustimmung.

Parallel zu dieser Vereinbarung hat die Verwaltung ein Positionspapier mit städtischen Zielvorstellungen erarbeitet, das einen Leitfaden für die weitere Verwaltungsarbeit darstellt. Das Positionspapier wurde bereits in der Sitzung des Umweltausschusses am 31.03.2004 vorgestellt, es sollte aber auch von den Mitgliedern des Planungs- und Verkehrsausschusses zustimmend zur Kenntnis genommen werden. Zum Teil sind die Überlegungen bereits in die vorgenannte Vereinbarung eingeflossen oder sie haben bereits bei der Überarbeitung der Entwurfsplanung Berücksichtigung gefunden. Inwieweit z. B. eine Aufwertung des Haltepunktes Menden bis Mitte 2005 erzielt werden kann, müssen die anstehenden Gespräche mit der DB-AG in den nächsten Wochen zeigen. Das Positionspapier ist als Anlage 2 der Sitzungsvorlage beigelegt.

Zum aktuellen Planungsstand wird die Verwaltung in der Sitzung berichten.

In Vertretung

Rainer Gleß
Techn. Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☐ hat finanzielle Auswirkungen
☒ hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

- ☐ Sie stehen im ☐ Verw. Haushalt ☐ Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.
☐ Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.